

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96294
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>174</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	11.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1436,94
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Alter Redder, etwa 3 m breiter Feldweg mit grünem Mittelstreifen und beiderseits 1 m breiten, gemähten Banketten. Daran anschließend Wegrandgräben, die sich etwa 0,5 m in das Gelände einschneiden, vollständig trockenliegen und kaum gewässertypische Vegetation aufweisen. Daran anschließend beiderseits zu den Wäldern und landwirtschaftlichen Nutzflächen hin noch mit flachen erkennbaren Knickwällen, die etwa 0,5 m hoch sind und etwa 2 bis 3 m breit an ihrem Fuß. Gekennzeichnet sind die Knicks durch einen relativ durchgängigen, hochwüchsigen, alten Bestand aus Stieleichen, die vereinzelt bis knapp 1 m Stammdicke erreichen, häufig aber nur um 60 cm, bis auf 18 m Höhe aufgewachsen, z.T. recht ausladend. Darunter mit einer z.T. geschlossenen, teils etwas lückigen Strauchschicht mit hohen Anteilen von Weißdorn, Weiden und v.a. Hasel. Die Krautvegetation ist häufig von Gräsern bestimmt, insgesamt relativ artenreich ausgeprägt, teils walddtypisch, häufig mit Zeigerarten für bodensaure Standorte. Damit deutet die Vegetation auf den meist recht sandigen Untergrund. Der Randstreifen weitet sich entlang der Feldgrenzen z.T. zu einem 10 m breiten Randstreifen auf, der mehrreihig bewachsen ist und feldgehölzartig ausgeprägt, teils mit dichter Strauchschicht aus Hasel.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Langenreier Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Weg		
<b>Rechtswert (X)</b>	577832	<b>Hochwert (Y)</b>	5954222
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

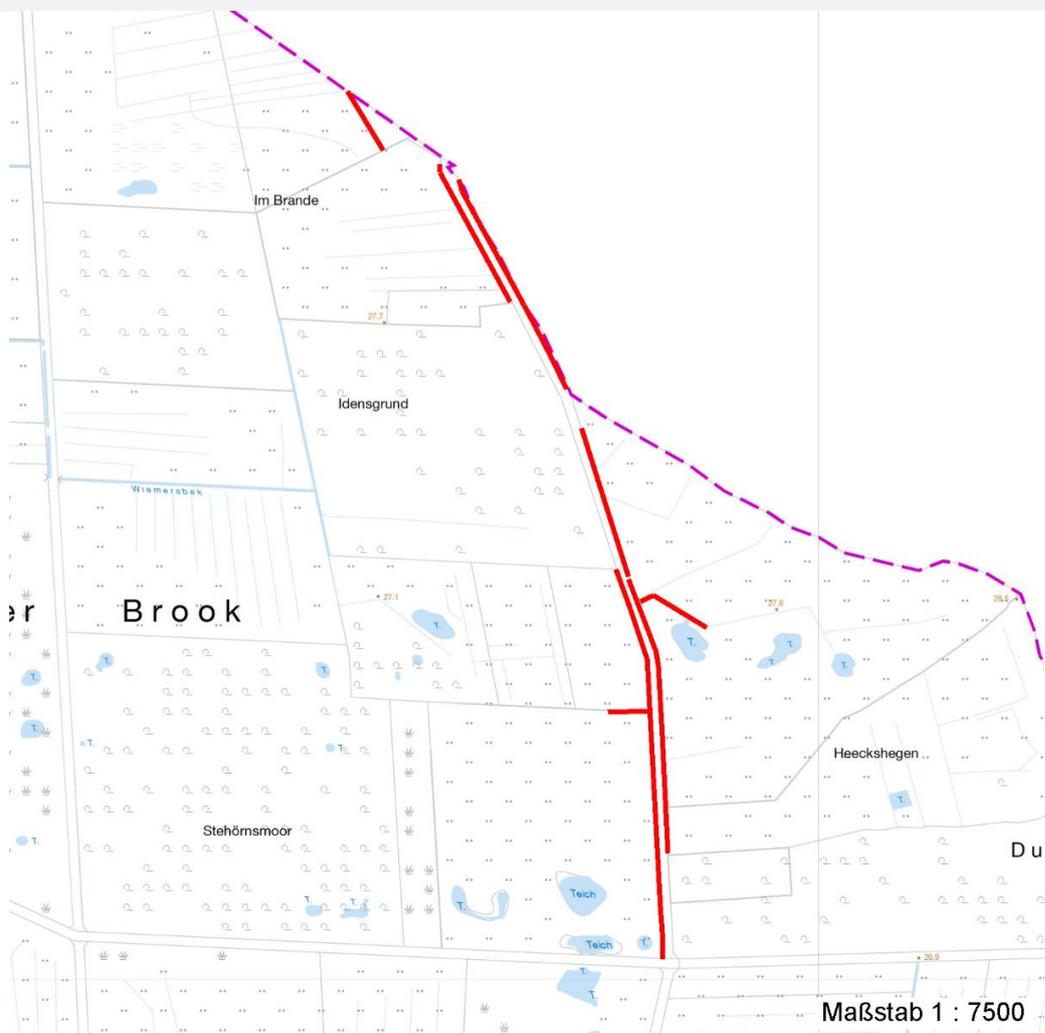
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96294
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>174</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	11.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1436,94
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96294	62307	7654	66	13.09.2007	K	7656	20
96294	62301	7654	67	13.09.2007	K	7656	21

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49536	0	7654_174_110915_1.JPG	
49537	0	7654_174_110915_2.JPG	
49538	0	7654_174_110915_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96294
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>174</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	11.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1436,94
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Wegerandgräben sind recht tief in das Gelände eingetieft und führen sicherlich teilweise zur Entwässerung wertvoller Moorflächen.
Wertgesichtspunkte	Alter, landschaftsprägenden Baumbestand mit zahlreichen ökologischen Funktionen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Knicks in der gegenwärtigen Form erhalten, bei der recht intensiven Nutzung, die z.T. auf schleswig-holsteinischem Gebiet im Osten stattfindet, sollten ausreichende Nutzungsabstände eingehalten werden.
<b>Größe</b>	
Breite	4.00 m

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7654_174_110915_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7654_174_110915_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96294
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>174</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	11.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1436,94
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Foto

**Fotodatei** 7654\_174\_110915\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96294
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>174</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	11.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1436,94
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-												
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-	-												
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	z		-	-									2			
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-												
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-												
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	z		-	-									V			
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-												
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-									b			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-												
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-												
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-												
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-												
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		-	-												

